

Feuerwehr stürmt den Fernsehturm

Übach landet beim „Skyrun“ im oberen Drittel

Übach-Palenberg/Düsseldorf.

„Es war hart, aber es hat Spaß gemacht“, sagt der Feuerwehrmann Daniel Schmitz-Kröll, nachdem er mit seinem Kameraden Christoph Savoir beim ersten „Feuerwehr-Skyrun“ den Fernsehturm in Düsseldorf bezwungen hat.

Mehrere Wochen hatten sich die beiden Unterbrandmeister auf diese Veranstaltung, bei der es in erster Linie um die körperliche Fitness von Feuerwehrleuten geht, vorbereitet und auch am alten Wasserturm in Übach dafür trainiert (wir berichteten). Beim „Skyrun“ treten Feuerwehrleute in zweier Teams gegeneinander an. Es gilt in voller Einsatzmontur die Spitze des Fernsehturms möglichst schnell zu erreichen.

Die Feuerwehrmänner aus Übach hatten sich das Ziel gesetzt, den Fernsehturm in weniger als 15 Minuten zu bezwingen. Mit 11:28 Minuten blieben sie deutlich unter ihrer Vorgabe und belegten damit den 42. von 151 Rängen.

„Besonders im oberen Drittel war es schwer. Mein Kreislauf machte langsam schlapp und Christoph wurden die Beine hart“, erzählt Schmitz-Kröll. Dennoch



Daniel Schmitz Kröll (li.) und Christoph Savoir vom Löschzug Übach waren beim „Feuerwehr-Skyrun“ in Düsseldorf dabei. Foto: A. Gabbert

haben die beiden jungen Feuerwehrmänner aus Übach es ohne Pause bis ganz nach oben geschafft. Und eins steht für die beiden fest: im nächsten Jahr wollen sie wieder dabei sein. (ag)